

Am Institut Mensch-Computer-Medien der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im

Wissenschaftlichen Dienst

in Vollzeit befristet für die Dauer der Projektlaufzeit bis zum 24.12.2024 besetzen. Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.

Die Stelle wird im Rahmen des Drittmittelprojekts AIL AT WORK: Analyse, Entwicklung und Evaluation von AI Systemen und AI Literacy in Arbeitskontexten, gefördert von „Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) ausgeschrieben.

Das Projektvorhaben beleuchtet Kompetenzen im Bereich Künstliche Intelligenz (KI), sie als Artificial Intelligence Literacy (AI Literacy; AIL) gefasst werden, wobei der Schwerpunkt auf Anwendungen im Arbeitskontext liegt. Ziele des Projektvorhabens sind die Entwicklung eines modularen Messinstruments für KI-bezogene Kompetenzen, die Analyse der AI Literacy im Labor und im Feld sowie die Entwicklung und die Evaluation von KI-Systemen für Arbeitskontexte. Das Projektteam ist interdisziplinär aufgestellt (Medienpsychologie und Human-Computer-Interaction) und arbeitet in enger Verzahnung mit Kooperationspartner*innen aus der Praxis (z.B. Pilotfirmen, IG Metall).

Die ausgeschriebene Position ist insbesondere mit folgenden Aufgaben verbunden:

Die Aufgaben sind an der Schnittstelle von Psychologie und Informatik verortet, sodass sowohl Personen mit einem psychologischen Hintergrund als auch Personen mit einem technischen Hintergrund zur Bewerbung eingeladen sind.

Schwerpunkte für die zu besetzende Stelle im Projekt sind die Konzeptualisierung und Implementierung prototypischer Mensch-KI-Interaktionen (z.B. auf Webseiten, in virtuelle Realität, mit augmentierter Realität). Leitend hierfür ist der eXtended AI Ansatz, der AI und XR miteinander verbindet¹. Die Entwicklung mit den Pilotfirmen findet insbesondere auf der Ebene der Interaktionsgestaltung und Entwicklung sowie der Evaluation statt. Personen aus stärker psychologischen Bereichen würden insbesondere bei der Firmenakquise und -betreuung helfen. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Kommunikation der Forschungsergebnisse an die Öffentlichkeit, an die Pilotfirmen und Interessensvertreter (m/w/d) sowie auf dem kooperativen Austausch mit Vertretern (m/w/d) des KI-Observatoriums des BMAS.

Für diese Aufgaben sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- ein sehr gutes abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise der Informatik, Human-Computer Interaction oder Psychologie (vorzugsweise Arbeits- und Organisationspsychologie) und thematisch vergleichbaren Abschlüssen.

Wünschenswert sind (je nach Hintergrund der Personen):

- einschlägige Erfahrungen im fundierten Umgang mit der Modellierung von virtuellen und augmentierten Realitäten (vorzugsweise unity)
- theoretische und praktische Kenntnisse in Design/Produktion digitaler Medieninhalte und -technologien
- Erfahrungen der Web-Programmierung (z.B. HTML, CSS, JavaScript)
- Kenntnisse, zumindest aber ein besonderes Interesse am Thema Künstliche Intelligenz
- erste Erfahrungen im Umgang mit Methoden der empirischen sozialwissenschaftlichen Forschung, insbesondere der quantitativen Methoden und inferenzstatistische Auswertung (SPSS, R)
- erste Erfahrungen im Umgang mit qualitativen Daten
- Interesse an Kompetenzmessung und -entwicklung im Feld
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Schrift und Wort

Wir suchen Personen mit einer hohen Eigenmotivation, Teamfähigkeit, Interesse an der interdisziplinären Zusammenarbeit und sehr guten Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten.

Wir bieten

¹ Wienrich, C., & Latoschik, M. E. (2021). eXtended Artificial Intelligence: New Prospects of Human-AI Interaction Research. *Frontiers in Virtual Reality* (2); Special Issue: The Role of Virtual Reality in Human-AI Interaction (HAI). DOI: 10.3389/frvir.2021.686783

Die Projektgruppe AIL AT WORK ist ein interdisziplinäres Team an der Schnittstelle von Psychologie und Informatik sowie Wissenschaft und Praxis. Wir bieten ein spannendes Arbeitsumfeld, spannende Themen und Technologien, die eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten zu bereits laufenden Arbeiten und Projekten ermöglichen. Die Stelle beinhaltet die Möglichkeit zur Promotion. Das Thema wird zwischen dem Kandidaten (m/w/d) und der Betreuerin festgelegt.

Die Universität Würzburg ist eine der ältesten Universitäten Europas und mit rund 28.000 Studierenden die viertgrößte Universität im Freistaat Bayern. Würzburg ist eine im höchsten Maße lebendige und lebenswerte Stadt.

Bewerbung

Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist auch in Teilzeit besetzbar, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben sichergestellt ist.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - gerne auch per E-Mail (alle Unterlagen in einem PDF-Dokument zusammengefasst) - sind bis spätestens 25.11.2022 zu richten an carolin.wienrich@uni-wuerzburg.de oder an Prof. Dr. Carolin Wienrich, Institut Mensch-Computer-Medien, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Oswald Külpe Weg 82, 97074 Würzburg. Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.

